



JOSEFSBOTE

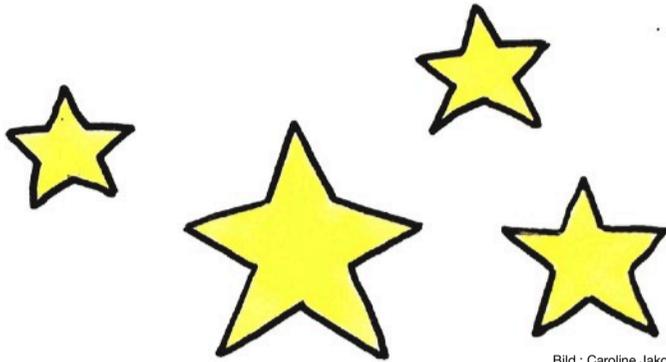


Bild: Caroline Jakobi
In: pfarrbriefservice.de

Wunschzettel

Haben Sie schon mal einen Wunschzettel geschrieben? Für viele Kinder gehört das zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest dazu - allerhand Hoffnungen und Erwartungen auf die

verschiedensten Dinge sind dann damit verknüpft. Erwachsene schreiben ihre Wünsche dagegen meistens nicht mehr auf ein Stück Papier. Aber in Gedanken sind doch auch bei ihnen so manche Wünsche mit dem Weihnachtsfest verbunden. Diese reichen vom gelungenen Festtagsessen über einen harmonischen Heiligabend in der Familie bis hin zum großen Wunsch nach Frieden in unserer Welt. Freilich, das ist vielen Erwachsenen schon seit Kindertagen klar: Nicht jeder Wunsch im Leben geht in Erfüllung... Auch die Menschen zur Zeit Jesu haben diese Erfahrung gemacht. Der Wunsch nach einem „Messias“, einem Retter und Herrscher, war weit verbreitet. Sein Anforderungsprofil auf vielen imaginären Wunschzetteln war anspruchsvoll: Er sollte Israel von der römischen Besatzung befreien, soziale Gerechtigkeit wiederherstellen, Frieden und Heimat stiften und mit der Weisheit seiner Lehre Menschen aus der ganzen Welt beeindruckten.

Darin spiegeln sich manche Hoffnungen, die auch heute auf den Wunschzetteln vieler Menschen stehen - überspitzt formuliert: Am besten sollte es einen geben, der alles für uns regelt, der die Wirtschaft in Gang bringt, Kriminalität in den Griff bekommt, für uns die Umwelt schützt, die Steuern reduziert, für Frieden sorgt, den gesellschaftlichen Zu-

sammenhalt wiederherstellt und sich darum kümmert, dass die Menschen wieder freundlicher und höflicher miteinander umgehen. Es wäre doch so schön, wenn einer das alles in die Hand nehmen würde, ohne dass wir einen Finger dafür rühren müssen...

Erwartungen, die enttäuscht werden, heute wie damals: Da wird von den Engeln ein frischgeborenes Kind als Messias verkündet - klein, armselig, ohnmächtig. Ein Kind, das einmal einen schmachvollen Tod am Kreuz sterben wird - so sieht die Antwort Gottes aus. Ein Gott, der sich uns Menschen in die Hand gibt.

Was machen wir nun aus unseren Wunschzetteln? Ich denke, wir sollten die großen Wünsche (wie den nach Frieden in der Welt) trotz allem darauf stehen lassen; es ist eine gute Sache, solche Wünsche wach zu halten. Wir sollten aber noch zwei Wünsche für uns ergänzen: Zum einen den Wunsch nach einem offenen und hoffnungsvollen Herzen, das auch wenn vieles anders wird, als wir uns das vorstellen, darauf vertrauen kann, dass es letztlich gut wird. Und zum anderen den Wunsch nach Mut, Geist und Tatkraft, damit wir das, was in unserer Macht steht, selbst zum Guten ändern können.

Ich bin mir sicher: Diese Wünsche wird Gott mit Freuden erfüllen.

Ein frohes Weihnachtsfest wünscht
Diakon Mathias Kugler

Sie fragen sich, warum Sie den Josefsboten 1x jährlich im Briefkasten haben? - Mindestens ein Mitglied Ihres Haushalts ist auf unserem Pfarrgebiet als katholisch gemeldet. Wenn Sie keine Post mehr von uns erhalten möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Sie möchten gerne wöchentlich über Neues aus unserer Pfarrei auf dem Laufenden bleiben? Dann melden Sie sich doch für unseren Newsletter an:

www.stjosef-erfurt.de

Anmeldung zum Newsletter:



Wahlen 2025 **WERDEN!**

Am Sonntag, den 9. März 2025, finden wie im gesamten Bistum Erfurt auch in unserer Pfarrei Gremienwahlen statt. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits. Gewählt werden zwei Gremien: der Kirchenvorstand für unsere Pfarrei sowie die Kirchorträte der einzelnen Kirchorte.

Der Kirchenvorstand vertritt die Pfarrei in allen rechtlichen Angelegenheiten von der Verwaltung der Finanzen bis hin zur Verantwortung für Verträge und Liegenschaften. Die Kirchorträte sind für das konkrete Gemeindeleben vor Ort zuständig und sorgen dafür, dass Angebote und Aktivitäten in den jeweiligen Kirchorten lebendig gestaltet werden. Aus ihren Reihen wird der Pfarrerrat gebildet, der sich um die inhaltliche Gestaltung des gesamten Lebens in der Pfarrei kümmert.

Aktuell steht die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten im Mittelpunkt der Vorbereitung. Vielleicht kennen Sie jemanden, der für die Mitarbeit in einem der Gremien geeignet ist, oder haben selbst Interesse daran? Jede Stimme und jeder Impuls zählt, um unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten! Melden Sie sich gerne für weitere Informationen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

Ersthelfer gesucht!

Für unsere Gottesdienste und Veranstaltungen suchen wir Menschen, die im Notfall schnell Erste Hilfe leisten. Sie trauen sich das zu oder wollen zunächst einen Erste-Hilfe-Kurs machen?

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro!

Sternsinger unterwegs

Im neuen Jahr machen sich auch in unserer Pfarrei wieder die Sternsinger auf den Weg zu den Menschen. Die kleinen und großen Königinnen und Könige setzen sich mit ihrer frohen Botschaft ein für benachteiligte Mädchen und Jungen in aller



Welt. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+25“ bringen die Sternsinger den Segen „Christus segne dieses Haus“ an die Türen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt.

„Erhebt Eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ heißt das Leitwort der 67. Aktion Dreikönigssingen, die Beispielprojekte liegen in Kenia und Kolumbien. Die Sternsinger machen mit ihrem Einsatz deutlich: Kinder überall haben das Recht auf Nahrung, Bildung und Gesundheitsversorgung. Sie verdienen den Schutz vor Krieg, Gewalt und Missbrauch.

Zum Jahresbeginn 2024 hatten die Mädchen und Jungen bei der 66. Aktion in 7.622 Pfarrgemeinden rund 46 Millionen Euro gesammelt. Mit den Mitteln fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration und Nothilfe.

Anmeldung für Sternsinger-Besuch

Wer gerne die Sternsinger bei sich zuhause empfangen möchte, ist gebeten, sich in die Listen einzutragen, die ab dem 3. Advent in unseren Kirchen ausliegen werden. Alternativ können Sie sich bis 02.01. im Pfarrbüro oder auch einfach hier via QR-Code anmelden:

Sternsinger gesucht!

Kinder und Begleitpersonen, die bei der Sternsingeraktion mitmachen, werden dringend gesucht. Bitte im Pfarrbüro oder via QR-Code anmelden - vielen Dank!



Sternsingertermine im Überblick:

04.01. 15:30-17:00 Vortreffen St. Josef

05.01. 10:30 Familiengottesdienst mit Sternsinger-Aussendung in St. Josef, anschl. kleiner Imbiss - ab 12:30 ziehen die Sternsinger zu den Wohnungen

05.01. Sternsingeraktion Stotternheim

11.01. 10:30 Vortreffen in Witterda; im Anschluss und auch am Sonntag nach dem Gottesdienst ziehen die Sternsinger zu den Häusern und Wohnungen.

18.01. Sternsinger-Dank

Alle kleinen und großen Sternsinger unserer Pfarrei - Kinder, Jugendliche und Erwachsene - sind herzlich zum gemeinsamen Eislaufen eingeladen.

Treffpunkt: 13:45 Uhr am Eislaufzentrum Erfurt (Gunda-Niemann-Stirnemann-Halle)

Anmeldung bitte bis spätestens 06.01. hier:



RKW 4.-8. August 2025

Freude, Schmerz, Verzweiflung, Jubel - im Buch der Psalmen finden wir für jede Gefühlsregung und Lebenssituation Worte. Die RKW „Herzessache“ lädt dazu ein, in diese spannende Welt der Psalmen einzutauchen und ihre Vielfalt kennenzulernen. Wer dazu außerdem Lust auf Gemeinschaft, Stille und Action, singen und spielen, Kreatives und Ausflüge hat, melde sich für unsere Religiöse Kinderwoche vom 4. bis 8. August 2025 im Marcel-Callo-Haus in Heiligenstadt an.

Auf eine erlebnisreiche Woche freuen sich Beate Kuhn & Mathias Kugler

Teilnehmerbeitrag: 80,- € für das 1. Kind / 50,- € ab dem 2. Kind
Max. Teilnehmerzahl: 35

Anmeldung ab sofort hier:



Weitere jugendliche und erwachsene Helfer/Teamer gesucht!
Nähere Infos und Meldung bei Beate Kuhn.

Wir gratulieren zur Gnadenhochzeit am 27.12.:

Anna Maria und Heinrich Wegerich aus Witterda

Vorfreude auf Weihnachten in Witterda

Von Rosel Poltermann

„Adventstreff bei Silvia“ - Ende November das 1. Event, wo jedermann sich irgendwie zu Weihnachten bekennt.

Die Kinder besucht der Nikolaus, sowohl im Kindergarten als von der Feuerwehr zu Haus!

Die Gemeinde und die Seniorengruppe laden ein, für einige Stunden vorweihnachtlich überrascht zu sein.

Am 3. Adventswochenende - so ist es Brauch - tritt unser Männerchor „Cäcilia“ in der Kirche „St. Martin“ auf.

Heiligabend ins Krippenspiel oder in die Christmette; sonst ist für uns Christen nicht Weihnachten! Jede Wette!

Ihr Alten und Kranken, bleibt auch nicht allein!
Bittet euch Nahestehende, für euch „da“ zu sein!

Blick zurück: Erntedank in Gispersleben



Gerhard Schneider erzählt:

„Die Erntedankgaben bekommen wir jedes Jahr von der Firma Fischer Gemüse aus Dittelstedt. Familie Hahn gestaltet immer die Erntedankgaben um den Altar.“

Nach dem Gottesdienst bringe ich die Früchte seit vielen Jahren in das Haus Zuflucht (von der evangelischen Stadtmission) in der Mittelhäuser Straße.“

GRUPPEN UND ANGEBOTE

Bibelkreis in St. Josef

Herzliche Einladung zum Austausch über verschiedene Stellen der Bibel! - Immer Mittwochs um 17 Uhr im Gemeindehaus St. Josef (Untergeschoss)
04.12., 08.01., 05.02., 12.03.

„Tanz mit, bleib fit“

Geselliges Tanzen für Jung und Alt, ohne Vorkenntnisse, nach Musik aus aller Welt macht Freude, mit oder ohne Partner, trainiert das Gedächtnis, ist Begegnung und Bewegung.
Leitung: Konstanze Wiederhold
05.+12. Dezember: 14:50 Uhr Gemeindesaal Gispersleben

Mehr-Generationen-Kreativkreis

Wer Freude daran hat, mit seinen Händen etwas zu gestalten, der ist hier richtig! Im Mehr-Generationen-Kreativkreis treffen sich Kinder und Erwachsene jeden Alters, um gemeinsam kreativ zu sein. Herzliche Einladung!

Montags 16-18 Uhr im Gemeindehaus von St. Josef (Untergeschoss): 02.12., 06.01., 03.02., 03.03.

Glaubens-/Taufkurs für Erwachsene

Gemeinsam mit anderen Erwachsenen den christlichen Glauben entdecken oder auch neu entdecken. An unterschiedlichen Orten der Stadt Erfurt machen wir uns auf die Suche nach Antworten auf die Fragen nach dem Was? Wie? Warum? Woher? des christlichen Glaubens und der katholischen Kirche. - Sie wollen sich taufen lassen? Im Verlauf des Kurses kommen wir mit Ihnen ins Gespräch ob, wann und wo ihre Taufe stattfinden könnte.

Nächste Termine (Beginn jeweils 19:30):

04.12. Pfarrhaus St. Josef: Gottesdienst feiern, wie geht das?

18.12. St. Lorenz: 7 Sakramente - 7x JA zum Glauben

15.01. St. Nikolaus: Unsere Superhelden: Im Kleinen groß!

Familiengottesdienste

St. Josef, Erfurt 10:30 Uhr: 01.12., 05.01., 16.02.

St. Martin, Witterda 10:30 Uhr: 08.12.

Mädchenclub

Alle Mädels sind herzlich eingeladen zu unseren monatlichen Treffen. Wir backen miteinander, lernen etwas über unseren Glauben, werden kreativ oder sportlich, je nach Wetter...
Samstags 15:00-17:30 Uhr: 14.12., 11.01., 22.02.

Jungsclub

Für Jungs: Einmal im Monat, an einem Samstag treffen wir uns zum gemeinsamen Kaffeetrinken, Glaubenskursen und natürlich jeder Menge Fußball!

Kommt vorbei und bringt eure Freunde mit!

Samstags 15:00-17:30 Uhr: 14.12., 11.01., 22.02.

Ministrantenstunde Witterda

Nächster Termin: 3.12. um 16:30 Uhr im Pfarrhaus Witterda

Flötenkreis mit Frau Reddig

Für alle Kinder, die gerne Flöte spielen oder es lernen wollen!
Freitags 15:00-15:30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef:
29.11., 06.12., 13.12., 20.12., 10.01., 24.01., 14.02., 28.02.
(Änderungen möglich - bitte Vermeldungen beachten)

Kinderchor St. Josef

Herzliche Einladung an alle Kinder, die gerne singen!
Freitags 15:30-16:00 Uhr: 29.11., 06.12., 13.12., 20.12., 10.01., 24.01., 14.02., 28.02.

Kidsclub und Ministrantenstunde

Freitag 16-17 Uhr in St. Josef: Beginn mit Kaffeetrinken, dann Übungen für die Ministranten und parallel bunte Aktivitäten zum Kirchenjahr für alle, die noch keine Ministranten sind - zum Spielen miteinander bleibt natürlich auch noch Zeit.
Herzliche Einladung: 10.01., 24.01., 14.02., 28.02.

Ministrantenprobe für die Christmette: 23.12. 17:00 Uhr

Kinderwortgottesfeiern im Advent

Die Vorfreude auf das Weihnachtsfest steigt von Sonntag zu Sonntag, wenn wir nach und nach eine weitere Kerze am Adventskranz entzünden. Wie die Krippenfiguren uns in dieser Zeit helfen können, die Adventszeit als Vorbereitung auf das Kommen Jesu gut zu nutzen, können die Kinder (0 Jahre bis 7. Klasse) ab dem 2. Advent in einem gesonderten Wortgottesdienst erleben.

Wir beginnen um 10:30 im Elisabethsaal (Eingang Pfarrhaus) und feiern dann mit der Gemeinde weiter Eucharistie.

Termine: 08.12., 15.12., 22.12. in St. Josef

Die Familiengottesdienste am 01.12. in St. Josef und am 08.12. in Witterda werden inhaltlich darauf abgestimmt.

Aus „Kindergottesdienst“ werden

„Kinderkirche“ und „Bibelentdecker“

Kinderkirche in St. Josef

Gemeinsam singen, beten, feiern - dazu sind alle jüngeren Kinder (0 Jahre bis 2. Klasse) an jedem 3. Sonntag im Monat nach St. Josef eingeladen. Parallel zur Hl. Messe feiern wir um 10:30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus (Untergeschoss) und kommen spätestens zum Segen zur großen Gottesdienstgemeinde in der Kirche dazu.

Jüngere Kinder dürfen gern in Begleitung kommen, ältere natürlich gern allein.

Es freuen sich auf euch

U. Pfeifenbring, D.-M. Reddig, B. Kuhn

Bibelentdecker

Gemeinsam entdecken, was uns die Bibel heute sagen will - das können Kinder ab der 3. Klasse jeden 3. Sonntag im Monat während der Hl. Messen in St. Josef. Nach dem Hören des Evangeliums treffen sich die Kinder gemeinsam im Elisabethsaal (Zugang über die Sakristei), um während der Predigt einen gerade gehörten Bibeltext einmal genauer unter die Lupe zu nehmen.

Es freuen sich auf euch: A. Diller, P. Neymeyr

Termine für Kinderkirche und Bibelentdecker:
19.01., 16.02., 16.03. in St. Josef

Seniorenachmittage

Herzliche Einladung an alle, die ihren 60. Geburtstag schon hinter sich haben, zu unseren Seniorenachmittagen! Bei Kaffee und Kuchen ist viel Gelegenheit zum gemütlichen Austausch, außerdem gibt es immer einen inhaltlichen Impuls und wir feiern zusammen Gottesdienst.

St. Josef 15:00: 10.12. (14:00 Uhr!), 28.01., 25.02.

Witterda 14:00: 04.12., 08.01., 27.02.

Gispersleben 14:30: 04.12., 08.01. (10:00 Uhr, mit Mittagessen!), 05.02.

Stotternheim 15:00: 17.12., 21.01., 18.02.

Rorate-Gottesdienste im Kerzenschein

06.12. 18:00 Uhr in St. Josef anschließend eucharistische Anbetung

13.12. 05:45 Uhr in St. Josef anschließend gemeinsames Frühstück

Adventsfeiern und Konzerte

Was wäre der Advent ohne Musik, Geschichten und Impulse, die uns auf das Weihnachtsfest einstimmen und vorbereiten? Seien Sie herzlich willkommen zu den verschiedenen adventlichen Angeboten:

30.11. 18:00 Uhr Vorabendmesse in St. Josef gestaltet von „Windspiel“, anschl. Adventsmarkt mit Glühwein, Kinderpunsch, Lagerfeuer und Handwerkskunst aus dem Mehr-Generationen-Kreativkreis;
20:00 Uhr Adventskonzert Chor „Collegium Cantat“ in St. Josef

01.12. 14:30 Uhr Seniorenadvent im Pfarrhaus Gebesee

01.12. „Lebendiger Adventskalender“ in Gispersleben: 17:00 Uhr Konzert des Ökumenischen Kirchenchors in St. Antonius, anschl. Glühwein, Kinderpunsch und Lagerfeuer

03.12. 15:00 Uhr Adventstreffen der CaritashelferInnen in St. Josef

07.12. 19:15 Uhr Musikalische Andacht in St. Josef mit Magnus Degwerth an der Orgel und dem Kammerchor der Edith-Stein-Schule

08.12. 14:30 Uhr Adventsnachmittag in St. Marien Stotternheim

10.12. 14:00 Uhr Seniorenadventsfeier in St. Josef, Beginn mit Wort-Gottes-Feier in der Kirche

15.12. 17:00 Uhr Adventskonzert des Männerchors in Witterda

Dank und Bitte um Kirchgeld

Liebe Gemeindemitglieder,

ich möchte mich ganz herzlich bei all jenen bedanken, die im laufenden Jahr schon ein freiwilliges Kirchgeld an unsere Gemeinde gezahlt haben. Das Kirchgeld ist eine feste Größe im Jahresetat unserer Gemeinde; anders als die Kirchensteuer kommt das gespendete Kirchgeld zu 100% bei unserer Gemeinde an und steht hier für die Ausgaben z.B. in der Kinder- und Jugendarbeit, aber auch für Bau- und Modernisierungsmaßnahmen zur Verfügung. Daher bitten wir alle, die es sich leisten können und möchten, herzlich um eine Kirchgeld-Spende zugunsten unserer Gemeinde.

Sie können das Kirchgeld gerne direkt auf unser Konto mit der IBAN: DE11 3706 0193 5000 9550 10 überweisen oder bar im Pfarrbüro vorbeibringen.

Bis 200€ können Sie Ihre Spende ohne Nachweis von der Steuer absetzen; bei größeren Beträgen stellen wir gerne eine Spendenquittung für Sie aus - bitte geben Sie dazu Ihren Namen und Ihre Adresse an.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Diakon Mathias Kugler

Gottesdienste zur Weihnachtszeit

24. Dezember - Heiligabend

16:00 Krippenspielandacht in Witterda

16:30 Krippenspielandacht in St. Josef

18:00 Christmette in Gebesee

20:30 Christmette in Witterda

21:00 Christmette in Gispersleben

22:00 Christmette in St. Josef

25. Dezember - Geburt des Herrn (Weihnachten)

09:00 Hl. Messe in Stotternheim

10:00 Weihnachtsgottesdienst im DOS

10:30 Hochamt in St. Josef

17:00 Festliches Vespergebet in St. Josef

26. Dezember - Hl. Stephanus

09:00 Hl. Messe in Gispersleben

10:30 Wort-Gottes-Feier in Gebesee

10:30 Hl. Messe in Witterda

10:30 Hochamt u. Weihnachtsliedersingen in St. Josef

27. Dezember - Hl. Johannes, der Evangelist

08:00 Wort-Gottes-Feier in St. Josef

28. Dezember - Fest der unschuldigen Kinder

18:00 Hl. Messe in St. Josef

29. Dezember - Fest der Heiligen Familie

09:00 Hl. Messe in Gispersleben

09:00 Hl. Messe in Stotternheim

10:30 Hl. Messe in Gebesee

10:30 Hl. Messe in Witterda

10:30 Hl. Messe in St. Josef

31. Dezember - Silvester

10:00 Jahresschlussandacht im DOS

17:00 Jahresschlussandacht in Gispersleben

17:00 Jahresschlussandacht in Stotternheim

17:00 Jahresschlussandacht in Witterda

17:00 Jahresschlussandacht in St. Josef

01. Januar - Hochfest der Gottesmutter Maria

10:30 Hochamt in St. Josef

03. Januar - Heiligster Name Jesu

18:00 Hl. Messe und Eucharist. Anbetung in St. Josef

06. Januar - Erscheinung des Herrn

18:00 Hl. Messe in St. Josef

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag 18:00 St. Josef, Erfurt

Sonntag 09:00 St. Antonius, Gispersleben

Sonntag 09:00 St. Marien, Stotternheim

Sonntag 10:30 St. Josef, Erfurt

Sonntag 10:30 St. Martin, Witterda

Sonntag 10:30 Hl. Familie, Gebesee

Montag 10:00 Deutschordensseniorenhaus

Dienstag 17:00 St. Josef, Erfurt

Mittwoch 18:00 St. Martin, Witterda

Donnerstag 15:30 Deutschordensseniorenhaus

Freitag 08:00 St. Josef, Erfurt

Bitte auf die aktuellen Vermeldungen achten!

Gesichter unserer Gemeinde: Jakob Heinze

Viele verschiedene Gesichter prägen unsere Gemeinde an den verschiedenen Kirchorten – Menschen, die sich engagieren für die Gemeinschaft und für den Glauben. Gerne wollen wir Ihnen in der kleinen Serie „Gesichter unserer Gemeinde“ einige davon vorstellen:

Lieber Jakob, wer in St. Josef zum Gottesdienst kommt, hat Dich bestimmt schon mal gesehen (als Ministrant) oder gehört (als Lektor). Für alle Anderen, die Dich noch nicht kennen: Kannst Du Dich mal kurz vorstellen, bitte?

Mein Name ist Jakob, ich bin 17 Jahre alt, wohne am Roten Berg in Erfurt und gehe dort am Heinrich-Hertz-Gymnasium in die 12. Klasse. Ich bin Oberministrant und Lektor in St. Josef und ich spiele regelmäßig in der Projektband Saxophon.

Als Oberministrant kümmerst Du Dich zum Beispiel um das Erstellen der Ministrantenpläne und bringst den Nachwuchsministranten alles bei, was wichtig ist. Wie war das eigentlich bei Dir selbst, wann und wie bist Du Ministrant geworden?

Bei mir hat das zum Erstkommunion-Wochenende im St. Sebastian Haus angefangen. Wir waren eine Gruppe aus 6 Kindern. Dort wollten wir am Sonntag natürlich auch einen Gottesdienst feiern und da hat uns Pfarrer Schönefeld gefragt, wer denn gerne Ministrant werden möchte. Fünf von uns sind dann schlussendlich Messdiener geworden und wir wurden dann nach der Erstkommunion in einem separaten Gottesdienst feierlich aufgenommen. Und dann habe ich in den Gottesdiensten, in denen ich ministriert habe, mitgelernt; zu der Zeit gab es noch nicht so regelmäßig Ministrantenstunden. Schließlich habe ich dann vor zwei Jahren von Benno die Aufgabe des Oberministranten übernommen.

Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass Du Dich so treu engagierst und auch jetzt kurz vor dem Abitur noch selbst als Ministrant aktiv bist. Was macht Dir daran Freude, was motiviert Dich?

Spaß macht mir vor allem, dass ich mein Wissen, welches ich mir über die letzten Jahre angeeignet habe, weitergeben kann. Es freut mich, dass wir immer wieder neue Ministranten bekommen, die ich "ausbilden" kann. Außerdem macht es mir Spaß, dass ich im Gottesdienst

aktiv mithelfen kann. Natürlich spielt dabei auch mein Glaube eine große Rolle.

Was sagst Du Schulkameraden, die sich vielleicht darüber wundern, dass Du regelmäßig sonntags zum Gottesdienst gehst?

Die meisten Schulkameraden, die mich schon länger kennen, wissen auch, dass ich katholisch bin. Trotzdem bekomme ich manchmal Fragen gestellt, deren Antworten für mich so selbstverständlich sind, dass ich gar nicht sofort weiß, was und wie ich antworten soll. Ich versuche dann meistens, diese Fragen leicht mit einfachen Erklärungen zu beantworten. Oft sage ich dann, dass der Glaube und die damit verbundenen Gottesdienste für mich normal sind und ich es gar nicht anders kenne.

Eine weitere große Leidenschaft von Dir ist die Musik - von Deinen Saxophon-Künsten haben wir in unserer Gemeinde auch schon profitieren dürfen. Wie bist Du eigentlich zu diesem besonderen Instrument gekommen?

Das hat größtenteils mit meiner Schule zu tun. Das Heinrich-Hertz-Gymnasium am Roten Berg hat eine enge Kooperation mit der Musikschule Gabel aus Gispersleben. Diejenigen, die sich dafür entscheiden, ein Instrument zu lernen, fangen schon in der 5. Klasse im Rahmen des regulären Musikunterrichts damit an. Man beginnt mit einem "Instrumentenkarrussell", um alle Instrumente ausprobieren zu können. Dann kann man drei Instrumentenwünsche äußern und daraus wird dann eine Band zusammengestellt. So spielt man von Anfang an mit anderen zusammen. Ich habe mich in der 5. Klasse entschieden, Alt-Saxophon zu spielen und bin dann in der 7. Klasse, als ich in die Schul-Big-Band gewechselt habe, auf Tenor-Saxophon umgestiegen.

Nochmal zurück zu Deinem Engagement in unserer Gemeinde - dafür spielt ja auch Dein persönlicher Glaube eine Rolle. Welche Erfahrungen und Personen waren (und sind) dafür besonders prägend?

Zuerst mal zu den Personen: Ganz wichtig ist da natürlich meine Familie, denn ich glaube nicht, dass ich heute



so aktiv wäre, wenn meine Eltern mich nicht ermutigt hätten, bei Krippenspielen, den Sternsingeraktionen oder ähnlichem mitzumachen. Genauso wichtig sind auch Freunde und Bekannte aus St. Josef. Außerdem finde ich es sehr schön, jede Woche zur Erfurter Stadtjugend zu gehen.

Da ich einer der wenigen katholischen Jugendlichen aus Erfurt bin, der nicht auf die Edith-Stein-Schule geht, habe ich keinen täglichen Kontakt zu gleichaltrigen Katholiken, was ich dort "nachholen" kann. Wichtige Erfahrungen für mich waren natürlich einmal der Weltjugendtag 2023 in Lissabon. Es war einfach toll, so viele jugendliche Katholiken von der ganzen Welt zu treffen und auch mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Außerdem finde ich die Weihnachtssingeweche im St. Sebastian-Haus immer wieder schön. Das Beste an einer Gemeinschaft wie dieser ist, dass man nicht erklären muss, warum man Katholik ist und was den katholischen Glauben ausmacht. Dort kann ich auch Kirche und Musik miteinander verbinden, was ich sonst nicht so oft machen kann.

Wie würdest Du für jemand fremden kurz zusammenfassen, was Deinen Glauben ausmacht, was für Dich besonders wichtig ist?

Mir ist zuerst der Glaube an Gott, der mir im Gebet zuhört, wichtig. Der Glaube gibt mir die Gewissheit, dass ich in meinem Leben nicht alleine bin und die Hoffnung, dass es nach dem Leben auch weitergeht.

2025 wird ein besonders Jahr für Dich - das Abitur steht an. Wie wird es danach für Dich weitergehen?

Wahrscheinlich werde ich studieren. Wo und was genau, weiß ich allerdings noch nicht.

Lieber Jakob, vielen Dank für dieses Interview - und für Dein großartiges Engagement in unserer Gemeinde!



Wer sich an Jakob ein Beispiel nehmen will: Neue Ministrantinnen und Ministranten sind in unserer Pfarrei immer gerne gesehen! - Bitte einfach bei Diakon Kugler melden.

140 Jahre in Witterda: Männerchor „Cäcilia“ erfreut sein Publikum

Traditionen zu erhalten, zu pflegen – das hat viel mit unserer Identität, mit unserer Heimat zu tun. Der Witterdaer Männerchor „Cäcilia“ besteht seit 140 Jahren und kann stolz auf eine lange Geschichte mit zahlreichen Höhepunkten zurückblicken. Daraus speist sich die Motivation der sangesfreudigen Herren die Kultur des gemeinsamen Singens lebendig zu halten. „Wir sind Männer, die aus Liebe zur Musik ihrer Stimme neuen Raum geben wollen und ein vielfältiges und traditionsbewusstes Vereinsleben pflegen möchten.“, erklärt Gerhard Lange, Schriftführer des Chores.

Das Répertoire des Männerchores ist vielseitig und breit gefächert. Neben schönen Volksliedern werden auch klassische und zeitgenössische Werke gesungen. Gemeinsam mit Chorleiter Holger Pless, der seit 2019 den Chor leitet, werden in letzter Zeit vermehrt modernere Stücke unterschiedlicher Musikrichtungen zu Gehör gebracht. Die Bandbreite reicht von den Vokal-Virtuosen der Comedian Harmonists über Titel der Puhdys bis hin zu aktuellen Songs aus Pop und Rock.

Der Männerchor „Cäcilia“ ist aus dem gesellschaftlichen Leben von Witterda nicht mehr wegzudenken. Die erfolgreichen Auftritte begeistern das Publikum und sorgen für gute Stimmung und beste Unterhaltung.

Gesungen wird beim katholischen Gemeindefest, zum Kapellenfest in der evangelischen Gustav-Adolf-Kapelle, beim Stiftungsfest, beim Adventssingen in der St. Martin-Kirche, bei Weihnachtsfeiern oder anlässlich des Sommerfestes der Vereine. Letzteres ist im Übrigen auch auf Initiative des Chores entstanden, um nach der Coronapause die Vereinsaktivitäten neu zu beleben. Auch der von den Sängern veranstaltete Chor-



fasching, bei dem die Lachmuskeln stark strapaziert werden, ist ein Highlight im Vereinsleben.

Die Sänger kommen aus Witterda und Umgebung, sie gehören den unterschiedlichsten Berufsgruppen an, mehrere sind bereits Ruheständler.

Auch über unsere dörfliche Region hinaus ist der Chor aktiv. Gern fahren wir zu Sängertreffen befreundeter Chöre, wobei der Sommerausklang in Dachwig bereits mehr als 20-mal mitgestaltet wurde. Und war es früher das Sängerfest auf der Wartburg geht es jetzt zum Westthüringer Chorfest nach Friedrichroda oder Bad Tabarz.

Um die Tradition des Männergesangs zu erhalten, wird Sängernachwuchs dringend gebraucht!

Mitsingen können Männer jeden Alters, die Freude am gemeinsamen Gesang haben. Es muss sich dabei niemand zieren, denn unser Chorleiter ist überzeugt: Singen kann Jeder. Kommt gern zu uns, wir freuen uns auf jeden Fall. Die Proben sind freitags 20 Uhr in unseren Vereinsraum in Witterda im „Haus zum goldenen Widder“.

www.maennerchor-caecilia-witterda.de

Neue Kontaktdaten

Bitte beachten Sie die neuen Kontaktdaten von Diakon Kugler und Kaplan Kienemund - bisherige Telefonnummern sind ab Dezember nicht mehr aktiv!

Diakon Kugler: 0151 27276559

Kaplan Kienemund: 0151 28732245

Stotternheim: Winter- kirche nimmt Gestalt an

Die ersten Gottesdienste konnten nun schon in der kleinen, aber wohlig warmen Winterkirche in Stotternheim gefeiert werden: Im hinteren Bereich unserer Kirche St. Marien ist ein wärmegeprägter, effizient beheizbarer Multifunktionsraum entstanden, der sowohl für Gottesdienste als auch für andere Gemeindeveranstaltungen genutzt werden kann. Jetzt müssen nur noch die entsprechenden Stühle mit Kniebank finanziert werden - vielleicht möchten auch Sie eine Stuhlpatenschaft übernehmen? Nähere Infos bei Diakon Kugler - vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Kreuz restauriert

Nachdem es über längere Zeit unter den Einflüssen der Witterung gelitten hat, erstrahlt es nun in neuem

Glanz: Das Kreuz vor dem Eingang zu unserer Kirche St. Martin in Witterda. Ein besonderer Dank geht an Bruder Petrus OFM, der die Restaurierung des Corpus organisiert und gesponsert hat!

Kath. Pfarrei St. Josef, Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt

<https://www.stjosef-erfurt.de> - 0361 / 7312385

Pfarrbeauftragter Diakon Mathias Kugler
mathias.kugler@bistum-erfurt.de - 0151 27276559

Kaplan Johannes Kienemund - 0151 28732245
johannes.kienemund@bistum-erfurt.de

Gemeindereferentin Beate Kuhn
beate.kuhn@bistum-erfurt.de - 0361 / 55499959

Pfarrsekretärin Frau Natalie Kugler
sekretariat-kath-kg-st.josef-erfurt@bistum-erfurt.de

Sprechzeiten Pfarrbüro:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
9:00-11:30 Uhr, Freitag 13:00-15:00 Uhr

**Notfallnummer Sterbebegleitung /
Krankensalbung: 0151 26190080**

Bankverbindung:

IBAN: DE11 3706 0193 5000 9550 10
BIC: GENODED1PAX

Redaktion:

Pfarramt St. Josef / M. Kugler

St. Antonius / Gispersleben:

Neustrelitzer Str. 18, 99091 Erfurt

St. Marien / Stotternheim:

Pfarrer-Bartsch-Ring 17, 99095 Erfurt

St. Martin / Witterda:

Kirchberg 65, 99189 Witterda

Hl. Familie / Gebesee:

Ringlebener Str., 99189 Gebesee

Der nächste Josefsbote liegt zu
Aschermittwoch in den Kirchen aus.